

NEWSLETTER

Ökologisches Pilotprojekt FLOW startet in Zusammenarbeit der SRH Hochschule Heidelberg und des Nabu Wiesloch am Ochsenbach in Schatthausen

** FLOW ist eine Initiative des BUND, der Helmholtz Stiftung für Umweltforschung,
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.*



Ochsenbach ca. 500 m vor der Mündung in den Gauangelbach

Am Ochsenbach in Wiesloch-Schatthausen soll beispielhaft für den Rhein-Neckar-Kreis ein ökologisches Monitoring von kleinen Fließgewässern und Bächen durchgeführt werden.

Wissenschaftliche Felduntersuchung der SRH Hochschule Heidelberg

Am Ochsenbach in Wiesloch-Schatthausen findet am 10. Mai und 13. Juli 2022 eine wissenschaftliche Felduntersuchung der SRH Hochschule Heidelberg unter Leitung von Frau Prof. Ulrike Gayh statt. Die gewonnenen Daten geben Hinweise auf den ökologischen Bachzustand und die Wasserqualität. Dabei werden chemische, physikalische, biologische sowie hydromorphologische Untersuchungen durchgeführt. Begleitet wird die Untersuchung durch einen Infotag/Stand des NABU Wiesloch.

Informationstag vor Ort für alle Interessierten

Wir möchten Sie einladen an den Untersuchungstagen einen Ausflug an den Ochsenbach zu machen. Sie können sich von 14.00 bis 17.00 Uhr über die Untersuchungsmethoden und die Problematik kleiner Fließgewässer vor Ort informieren. Experten des NABU und des Umweltreferats der Stadt Wiesloch stehen Ihnen an beiden Tagen für Fragen zur Verfügung. Bitte kommen Sie gerne mit der ganzen Familie. Für die Kinder haben wir eine eigene Kinderexperimentierstation gestaltet. Sie finden uns beim Hochwasserrückhaltebecken an der Ochsenbacher Straße in Wiesloch-Schatthausen. Darüber hinaus möchten wir Sie gerne dafür gewinnen, sich als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer an den folgenden, ebenfalls unter wissenschaftlicher Leitung stattfindenden Untersuchungen des Ochsenbachs im Mai und Juni 2023 zu beteiligen.

Erlebnistag am Bach für Kindergartengruppen und Schulklassen

Unser besonderes Interesse gilt Schulklassen und Kindergärten, die sich am Ochsenbach vor Ort über das Leben in und um den Bach informieren können. Die Grundschule Schatthausen wird am 10. Mai 2022 vormittags von 9.30 bis 12.00 Uhr zu Besuch kommen. Wir wollen den Kindern auf spielerische Art den Bach als Lebensraum nahebringen. Wir werden mit Lehrkräften und Erzieher*innen ein Programm ausarbeiten, um die Kinder an das Thema Wasser heranzuführen. Unter anderem werden kleine Experimente durchgeführt, um die Kinder für den einmaligen Erlebnisbereich „Bach“ zu sensibilisieren. Lernmaterialien werden zur Verfügung gestellt.

FLOW 2023 – Helfer und Helferinnen gesucht

Der NABU Wiesloch sucht für das FLOW-Projekt interessierte Bürger*innen ab 15 Jahren, die sich 2023 aktiv an der Untersuchung des ökologischen Zustands von Bächen in unserer Nachbarschaft beteiligen wollen. Die Felduntersuchungen werden im Jahr 2023 durch freiwillige Helfer und Helferinnen unter wissenschaftlicher Leitung durchgeführt. Die Teilnehmer müssen keinerlei Voraussetzungen mitbringen und es entstehen ihnen keine Kosten. Vor den Untersuchungstagen erfolgt eine Schulung. Schulungs- und Untersuchungsmaterialien werden gestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit gemeinsam wissenschaftlich und forschend tätig zu werden! In kleinen Gruppen gehen wir im Mai und Juli an den Ochsenbach und den Lobbach, um die Gewässerstruktur, die chemischen Eigenschaften und die Kleintiere im Wasser zu untersuchen. Viele dieser Wasserlebewesen eignen sie sich gut als Zeigerorganismen für die Wasserqualität. Darauf aufbauend können lokale und regionale Maßnahmen zum Gewässerschutz abgeleitet werden, um die langfristige Erhaltung und nachhaltige Nutzung von Fließgewässern sicherzustellen.

FLOW - ökologisches Monitoring von kleinen Fließgewässern und Bächen

Wissen schaffen

Pflanzenschutz- und Düngemittelinträge, Begradigungen des Gewässerverlaufs und Veränderungen der Ufervegetation wirken sich negativ auf den ökologischen Zustand des Ochsenbachs und anderer Fließgewässer aus. Insbesondere im Wasser lebende Insekten(-larven) und wirbellose Kleinlebewesen (sogenannte Makroinvertebraten) werden durch menschliche Aktivitäten deutlich reduziert. Wichtige Ökosystemleistungen, wie der Abbau von organischem Material und die Selbstreinigungsfähigkeit des Ochsenbachs und aller Fließgewässer, werden dadurch beeinträchtigt. Am Ochsenbach (aber auch am Maisbach, Leimbach, Gauangelbach, Waldangelbach, Lobbach, Eschelbach) sind die Pestizidbelastung und die Strukturgüte von Fließgewässern jedoch noch unerforscht.

FLOW ist ein Projekt zum ökologischen Monitoring von kleinen Fließgewässern und Bächen. Ziel des FLOW-Monitorings ist es, gemeinsam mit interessierten Bürger*innen den ökologischen Zustand der Gewässer zu untersuchen und zu bewerten. Mit Ihnen zusammen wollen wir folgende Fragen beantworten:

Fragen

- Wie ist die Gewässerstrukturgüte (u. a. Gewässerverlauf, Uferstruktur, Gewässersohle, Strömungsbild, umgebende Landnutzung) der untersuchten Gewässer ausgeprägt?
- Werden in den untersuchten Gewässern die Richtwerte für Nährstoffbelastungen (z. B. durch Nitrit, Nitrat, Phosphat) überschritten?
- Wie setzt sich die Lebensgemeinschaft wirbelloser Zeigerarten an den Probestellen zusammen und wie ist vor diesem Hintergrund die Pestizidbelastung des Gewässers zu bewerten?

Die mit den Freiwilligen erhobenen Gewässerdaten fließen in ökotoxikologische und ökologische Studien ein. Darauf aufbauend sollen lokale und regionale Strategien zum Gewässerschutz abgeleitet werden.

Ausgangslage und Motivation

- Viele Kleingewässer und Bäche in Deutschland befinden sich in einem mangelhaften ökologischen Zustand.
- Belastbare Daten zur Pestizidbelastung von Kleingewässern und dem Zustand der Fauna sind deutschlandweit nur lückenhaft vorhanden (bzw. nur auf sehr grober Skalenebene).
- Viele Menschen beobachten ihre lokalen Fließgewässer regelmäßig und möchten sie schützen, gleichzeitig wissen viele noch wenig über das Ökosystem Fließgewässer und regionale Umweltprobleme. Das Citizen-Science-Projekt FLOW soll dazu beitragen, gemeinsam mehr Wissen über Fließgewässer und Bäche zu schaffen!

Ziele

- Erhebung raum-zeitlich hochauflösender Datensätze zum ökologischen Zustand von Fließgewässern, um Veränderungstrends aufzuzeigen.
- Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt: Entwicklung eines Monitoring-Designs, das die gemeinsame Auswertung von Citizen-Science-Daten und anderen wissenschaftlichen bzw. behördlichen Daten erlaubt, um eine bessere Evidenzgrundlage für wissenschaftliche Analysen zu schaffen.

- Zusammenarbeit mit den Umweltmobilen des Landes Baden-Württemberg sowie mit Schulen und Umweltverbänden: Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern für ökologische Zusammenhänge und Ökosystemleistungen von Fließgewässern.
- Beitrag zur Konzeption geeigneter Gewässerschutzmaßnahmen für die langfristige Erhaltung und nachhaltige Nutzung von Fließgewässern.

Methoden

- Durchführung von Messkampagnen mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern 2023 und 2024 inklusive Teilnehmertrainings, begleiteter Forschungseinsätze am Gewässer und gemeinsamer Auswertungseinheiten.
- Beurteilung der Gewässerstrukturgüte anhand gängiger Kriterien der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA).

Wann

- Felduntersuchung durch die SRH Hochschulteam 10. Mai 2022 und 13. Juli 2022 mit begleitenden Infostand durch den NABU Wiesloch
- Eigene Felduntersuchung durch Bürger im Mai und Juli 2023 und im Mai und Juli 2024 mit vorhergehender Teilnehmerschulung.

Interesse

Haben Sie Interesse? Wünschen Sie weitere Informationen? Nehmen Sie jederzeit Kontakt mit uns auf: Christian Scheuerpflug, Tel. 0 62 22 / 7 73 44 94 oder gewaesser@nabu-wiesloch.de



Ochsenbach - Hochwasserrückhaltebecken in Richtung Norden*

Weitere Informationen

<https://www.bund.net/fluesse-gewaesser/flow/>

Flow - Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ

*Bildnachweis Bärbel Schlund Schatthausen